

# Kampagne Beispiele beruflicher Integration schwerbehinderter Menschen



## Fallbeispiel XVI



### Der Arbeitnehmer

Christoph Winkelmann ist 25 Jahre alt. Ihm fehlen von Geburt an der linke Arm, der rechte Unterarm und der rechte Unterschenkel. Am rechten Arm trägt Christoph Winkelmann eine Armprothese.

Christoph Winkelmann stammt aus Syke, verfügt über einen Realschulabschluss und hat eine Ausbildung zum Industriekaufmann im Jahr 2000 erfolgreich abgeschlossen. Anschließend wurde er von seinem Ausbildungsbetrieb übernommen. Als dieser 2003 nach Bielefeld verlagert wurde, war Christoph Winkelmann 4 Monate arbeitssuchend. Über die Betreuung durch die Arbeitsagentur in Verden wurde er auf das Stellengesuch der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg, Geschäftsstelle Stuhr aufmerksam: Gesucht war ein Büroangestellter mit kaufmännischer Ausbildung. Nach einer halbjährigen Probebeschäftigung erhielt Christoph Winkelmann einen unbefristeten Arbeitsvertrag als Büroleiter.



### Der Arbeitsplatz

Seit Februar 2004 ist Christoph Winkelmann bei den Öffentlichen Versicherungen Oldenburg, Geschäftsstelle Stuhr beschäftigt. Er ist zuständig für den gesamten Innendienst, d. h. er organisiert Termine für den Geschäftstellenleiter Herrn Guth und den Außendienstmitarbeiter, betreut Kunden mit kleineren Anfragen vor Ort und telefonisch und kümmert sich um Vertragsänderungen. Zu den festen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle können Kunden jederzeit unangemeldet vorbeikommen. Deshalb ist Herr Guth ausgesprochen froh, in Christoph Winkelmann einen durch und durch kundenfreundlichen Mitarbeiter gefunden zu haben.

Zum Telefonieren benötigt Christoph Winkelmann ein Head-Set, dessen Anschaffung durch die Arbeitsagentur gefördert wurde. Die Tastatur des Computers musste Christoph Winkelmann beim Ausführen bestimmter Funktionen anfänglich unter Zuhilfenahme seiner Nase bedienen. Hier half ihm ein versierter Kunde, der die Tastatur entsprechend umbaute.

An sich würde zu den Aufgaben von Christoph Winkelmann auch die Büroablage gehören. Dass er dies nicht würde bewältigen können, war Herr Guth zwar von vornherein klar, jedoch ahnte er nicht, wie viel damit an ihm selbst hängen bleiben würde. Er schilderte den Sachverhalt Anfang 2006 dem Integrationsamt, das sich umgehend vor Ort ein Bild machte. Daraus resultierend wurden Herrn Guth finanzielle Mittel zur stundenweisen Beschäftigung einer Büroassistentin bewilligt.

Auch den Vertriebsvorstand der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg hat Herr Winkelmann mit seiner offenen und serviceorientierten Art überzeugt. Dieser ermöglicht ihm nun eine berufsbegleitende Ausbildung zum Außendienstmitarbeiter beim Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft. Finanziert wird nicht nur die Ausbildung, sondern auch die Begleitung durch die Mutter. Nach Abschluss der Ausbildung im Juni 2006 wird Christoph Winkelmann wegen seiner Behinderung zwar keinen klassischen Außendienst machen, jedoch eigene Kunden in der Geschäftsstelle beraten können. Die Funktion als Büroleiter wird er beibehalten.



### Der Arbeitgeber

Die Öffentlichen Versicherungen Oldenburg, Geschäftsstelle Stuhr  
Dort arbeiten 2 Mitarbeiter, davon 1 Schwerbehinderter.

**Im Gespräch:** Heribert Guth, Geschäftsstellenleiter

*Woher kommt Ihre Bereitschaft, Menschen mit Behinderung einzustellen?*

Das war eine spontane Entscheidung, die sich aufgrund der Bewerbersituation an sich und der darüber hinaus so positiven Bewerbung von Herrn Winkelmann ergeben hat.

*Welche Erfahrungen haben Sie bisher mit der Integration von behinderten Arbeitnehmern gemacht?*

Vor Herrn Winkelmann hatte ich noch keine Erfahrungen in Sachen Integration eines schwerbehinderten Mitarbeiters gemacht. In unserem Fall aber sind die Erfahrungen mit dem Betroffenen überaus gut. Auch die Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur ist sehr gut und entsprechend problemlos.

*Welchen Tipp/Hinweis geben Sie anderen interessierten Arbeitgebern?*

Man sollte unbedingt auf Behinderte zugehen und zur Probe einstellen. Und man sollte von vornherein die Fronten klären, d. h., was kann der Arbeitnehmer aufgrund seiner Behinderung an Arbeiten erledigen und was nicht. Dann muss man wertfrei abwägen, ob dieses Profil den zu besetzenden Arbeitsplatz ausfüllen kann. Und ich denke, wenn man von einer Person und ihren grundsätzlichen Fähigkeiten überzeugt ist und deren allgemeine Leistungsbereitschaft stimmt, so wird man als sozialer Mensch auch zu möglichen Konzessionen bereit sein.

## Informationen für Arbeitgeber

### Schaffung eines neuen Arbeitsplatzes für Arbeitslose mit Schwerbehinderung

Ansprechpartner: Ihre örtliche Agentur für Arbeit

Leistungen:

- Beratung und Bereitstellung finanzieller Fördermittel

### Behindertengerechte Gestaltung/Ausstattung von Arbeitsplätzen

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie - Integrationsamt  
Domhof 1, 31134 Hildesheim

Tel.: 0 51 21 / 3 04-0, Fax: 0 51 21 / 3 04-611

Leistungen:

- Beratung zur Arbeitsplatzausstattung, Hilfe bei Einrichtung und Einarbeitung
- Bereitstellung von Fördermitteln (Unterstützung bei Antragstellung)

### Informationsbroschüren

ZB Spezial: Behinderte Menschen im Arbeitsleben. Info für Arbeitgeber  
erhältlich bei:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen  
Postfach 4109, 76026 Karlsruhe

Tel.: 07 21 / 81 07-219, Fax: 07 21 / 81 07-288

E-Mail: [bih@lww-baden.de](mailto:bih@lww-baden.de)

### Internet

[www.integrationsaemter.de](http://www.integrationsaemter.de)

[www.soziales.niedersachsen.de](http://www.soziales.niedersachsen.de)

### Ansprechpartner zur Kampagne „Beispiele beruflicher Integration schwerbehinderter Menschen“

Büro des Behindertenbeauftragten des Landes Niedersachsen

Herr Detlev Jähnert

Postfach 141, 30001 Hannover

Tel: 05 11 / 120 40 09, Fax: 05 11 / 120 42 90

Email: [Detlev.Jaehnert@ms.niedersachsen.de](mailto:Detlev.Jaehnert@ms.niedersachsen.de)

**Berufliche**



**Integration**

Eine Kampagne des



Behindertenbeauftragten  
des Landes Niedersachsen

Gefördert vom

Niedersächsischen Landesamt  
für Soziales, Jugend und Familie - Integrationsamt